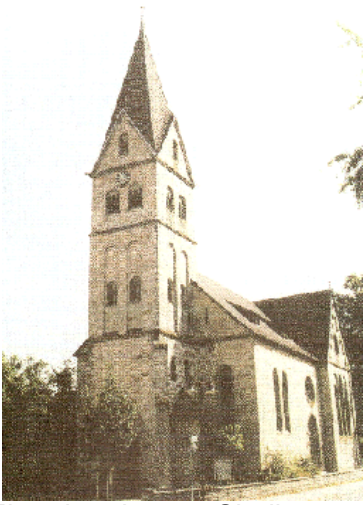


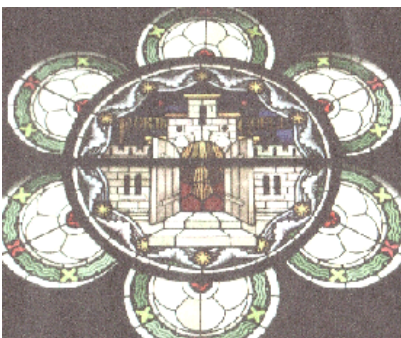
St. Antonius Eins. Ahden



Eine der ältesten Siedlungen des Almetals ist das Dorf Ahden, das bereits um das Jahr 900 auf einer alten Karte des Hochstifts zu finden ist.

Unsere heutige Pfarrkirche wurde in den Jahren 1911 und 1912 erbaut. Sie ersetzt eine in 1720 erbaute Kapelle, die zu klein und auch baufällig geworden war.

Kirchenpatron ist der hl. Abt und Einsiedler Antonius, dem man den Beinamen "Swin-Tüns" gegeben hat, weil er als Beschützer der Haustiere, besonders der Schweine, galt.



In einem Seitenfenster der Kirche ist die "Porta Caeli", das Himmelstor, abgebildet.



Sehenswert ist auch die Kluskapelle, die am Ahdener Ortseingang aus Richtung Brenken liegt.

Sie wurde in den 1930er Jahren auf den Fundamenten eines im Jahre 1433 geweihten und im 30-jährigen Krieg zerstörten Gotteshaus erbaut.



Links neben der Kapelle, hoch im Fels,
lädt eine Marienstatue zur Andacht ein.

<https://www.pv-bueren.de/index.php?page=350&pdfview=1>